



1 Delphi © samott/Fotolia.com 2 Athen, Plaka © anastasio71/Fotolia.com

Peloponnes Rundreise mit Delphi und Meteoraklöster

Wiege der abendländischen Kultur

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz - Wien - Athen. Zuflüge am Morgen nach Wien bzw. AIRail von Linz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Athen (ca. 10.20 - 13.35 Uhr), Transfer zum Hotel. Am Nachmittag Rundgang durch die malerische Altstadt, die Plaka, am Fuße der Akropolis mit schönen verwinkelten Gässchen.

2. Tag: Athen: Akropolis - Archäologisches Nationalmuseum - Ausflug Kap Sounion. Am Morgen Besuch des Archäologischen Nationalmuseums, eines der bedeutendsten Museen der Welt mit grandiosen Ausstellungsstücken zur griechischen Antike. Aufstieg zur Akropolis, dem prachtvollsten Komplex von Bauwerken, den das antike Griechenland geschaffen hat - Besichtigung der Propyläen, des Nike-Tempels und des einzigartigen Parthenon. Am Nachmittag Ausflug zum Kap Sounion, der südlichsten Spitze Attikas: Spaziergang zu den Überresten des antiken Marmortempels des Meeresherrn Poseidon.

3. Tag: Athen - Kanal von Korinth - UNESCO-Welterbe Epidauros und Mykene - Nafplio - Tolo. Fahrt entlang des Saronischen Golfs zum Kanal von Korinth, der die nur 6 km breite Landenge durchschneidet, und weiter nach Epidauros, der berühmtesten Kultstätte des Heilgottes Askulap: Die Akustik im Theater, dem besterhaltenen des antiken Griechenland, in dem heute noch 15.000 Zuschauer Platz finden, ist einzigartig. Weiter geht es nach Mykene, wo 1874 Heinrich Schliemann begann, den legendären Palast des Agamemnon auszugraben - Besichtigung der eindrucksvollen Burg mit dem Löwentor und den zyklischen Mauern sowie des „Schatzhauses des Atreus“. Am späten Nachmittag erreichen wir Nafplio, im 19. Jh. die erste griechische Hauptstadt (kurzer Aufenthalt). Übernachtung im nahe gelegenen Tolo.

4. Tag: Tolo - Mistras - Mezedes-Snacks - Altsparta - Sparta. Fahrt nach Mistras (UNESCO-Welterbe), einer faszinierenden byzantinischen Ruinenstadt, deren Anlage mit zahlreichen Kirchen, Klöstern und Palästen uns ein wunderbares Bild einer mittelalterlichen Burgstadt gibt. In einer herrlich gelegenen Taverne lassen wir uns zu Mittag typische kalte Snacks (Mezedes) schmecken. Am Nachmittag Spaziergang durch das antike Ausgrabungsgelände von Altsparta.

5. Tag: Sparta - Halbinsel Mani: Gythion - Dyros-Grotte - Vathia - Kalamata. Ausflug in das herrliche Gebiet der Mani, dem mittleren Finger der Südpeloponnes. Hier herrschten jahrhundertlang Familienclans, die trutzige Wehrtürme gegen fremde Invasoren und rachsüchtige Nachbarn errichteten. Zunächst geht es in das Hafenstädtchen Gythion

an den Ausläufern des Taygetos-Gebirges, einst wichtigster Hafen Spartas. Weiter über Areopolis nach Dyros: Bootsfahrt in das Labyrinth der Dyros-Grotte - die Tropfsteinhöhle zählt zu den schönsten Europas. Richtung Süden liegt das wehrhaft anmutende verlassene Dorf Vathia mit seinen Wohntürmen. Auf dem Weg nach Kalamata mit seinen riesigen Olivenplantagen machen wir Halt in wunderschön gelegenen Orten direkt am Meer bevor wir am Abend Kalamata erreichen.

6. Tag: Kalamata - Olympia. Fahrt Richtung Norden nach Olympia und Besichtigung des Tempelbezirkes (UNESCO-Welterbe): Von 776 v. Chr. bis 390 n. Chr., als sie von Kaiser Theodosius verboten wurden, fanden hier alle vier Jahre sportliche Wettkämpfe statt. Ein Besuch des interessanten Museums von Olympia rundet den Eindruck ab - aufgrund der Bedeutung der olympischen Spiele waren die antiken Tempelanlagen besonders schön geschmückt.

7. Tag: Olympia - Antirion - Ossios Loukas - Itea. Fahrt über Patras und die 2,5 km lange Hängebrücke, die den Golf von Patras überwindet, nach Antirion und weiter nach Ossios Loukas, einem Zentrum griechisch-orthodoxer Spiritualität. Besichtigung des Klosters, dessen weltberühmte Mosaik (UNESCO-Welterbe) die Besucher begeistern.

8. Tag: Itea - Delphi - Kalambaka. Fahrt nach Delphi (UNESCO-Welterbe): Das antike Heiligtum in herrlicher Lage am Südwesthang des Parnass verdankte seine Berühmtheit dem schon vor 1500 v. Chr. bestehenden Orakel. Besichtigung der beeindruckenden Ausgrabungen, der Straße der Schatzhäuser, des Apollo-Tempels sowie des Theaters, des Stadions und des Museums. Weiterfahrt über Lamia, Karditsa und Trikala nach Kalambaka am Fuß der Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe).

9. Tag: Kalambaka - Meteoraklöster - Athen. Um sich vor Gefahren zu schützen, errichteten Mönche im 14. Jh. hier in der Abgeschiedenheit auf den Gipfeln bizarre Felsformationen 24 Klöster, von denen heute noch 4 bewohnt sind. Am Vormittag Auffahrt zu den Meteoraklöstern und Besichtigung von 2 Klöstern. Am Nachmittag Rückfahrt über Lamia, vorbei an der Engstelle der Thermopylen, die während der Perserkriege heiß umkämpft war, nach Athen.

10. Tag: Athen - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Athen. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Austrian nach Wien (14.55 - 16.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz. Bei Buchung des Verlängerungstages Möglichkeit zu einer Tageskreuzfahrt im Saronischen Golf zu den malerischen Inseln Ägina, Poros und Hydra.

11. Tag: Athen - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (ca. 14.55 - 16.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer und München bzw. AIRail nach Linz.



Meteora-Kloster © Christian Kneissl

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist **Hotels/HP**

| TERMINE | REISELEITER | P EGRP |
|--|---|--------|
| 27.09. - 06.10.2018 | Mag. Götz Wagemann | |
| 27.09. - 07.10.2018¹ | Mag. Götz Wagemann | |
| 13.04. - 22.04.2019 Karwoche/Ostern | Mag. Bernadette Märzinger | |
| 13.04. - 23.04.2019¹ Karwoche/Ostern | Mag. Bernadette Märzinger | |
| Flug ab Wien | € 1.760,- € 1.860,- € 1.810,- € 1.940,- | |
| AlRail ab Linz, Flug ab Wien | € 1.860,- € 1.960,- € 1.890,- € 2.040,- | |
| Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München | € 1.920,- € 2.020,- € 1.960,- € 2.090,- | |
| EZ-Zuschlag | € 370,- € 430,- € 390,- € 450,- | |
| ¹ Tageskreuzfahrt im Saronischen Golf (inkl. Transfers und Mittagessen): | € 114,- € 114,- | |

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Athen und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem griech. Reisebus mit Aircondition
- 9 (bzw. 10¹) Übernachtungen in guten *** u. ****Hotels (Landes-Klassifizierung A/B), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC mit Frühstück
- griechische Hotelsteuer
- Halbpension: 1. Tag abends bis 10. Tag morgens, Verlängerungs-nacht in Athen auf Basis Nächtigung/Frühstück
- Mezedes-Mittagssnacks in einer Taverne am 4. Tag
- Eintritte: Athen (Akropolis, Archäologisches Nationalmuseum), Kap Sounion (Poseidon Tempel), Mykene, Epidauros (Theater), Mistras, Sparta, Olympia (Ausgrabungen und Museum), Delphi (Ausgrabungen, Museum), Kloster Ossiou Loukas, Meteoraklöster
- Ausflug Kap Sounion und Bootsfahrt in die Dyros-Grotte
- 1 Polyglott on tour „Griechenland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung (1. bis 10. Tag), zusätzlich lokale griechische Führer bei einigen Ausgrabungen
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,- ab Wien, € 220,- ab den BL u. MUC)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung A/B) in Zimmern mit Dusche/WC.

| | |
|-----------|--|
| Athen | ***Hotel „Poseidon“ (an der Küste, Zentrum - ca. 6 km) - 1. Termin bzw. ***Hotel „Titania“ (Zentrum) - 2. Termin |
| Tolo | ****Hotel „King Minos“ (am Ortsrand) - 1. Termin bzw. ***Hotel „Tolon Holidays“ (am Ortsrand) - 2. Termin |
| Sparta | ***Hotel „Menelaion“ (im Zentrum) |
| Kalamata | ****Hotel „Akti Taygetos“ |
| Olympia | ****Hotel „Best Western Europa“ (ca. 1 km von den Ausgrabungen entfernt) |
| Itea | ****Hotel „Nafsika Palace“ (im Zentrum) |
| Kalambaka | ****Hotel „Divani Meteora“ (Zentrum) - 1. Termin bzw. ****Hotel „Amalia Kalambaka“ (ca. 7 km ins Zentrum/2. T.) |